

Laden Sie die Anwendung F

ENG العربية ESP PYC FR

# DEUTSCH



Aktuell Analysen Rep

360

## Nordamerika

# Nach Verhör von Twitter durch US-Kongress: Keine Hinweise auf russische Wahleinmischung

30.09.2017 • 14:22 Uhr



Quelle: www.globallookp

Wurde Twitter von Moskau missbraucht, um zugunsten von Donald Trump zu beeinflussen? Am Donnerstag der US-Kongress nach

RT Deutsch Neuigkeiten

170

Meinung

Top Artikel

Top Videos

isches  
l",  
Twitter  
/ahlkampf  
art

soziale  
n":  
lobby  
ch bei  
ngsgesprächen  
ka ein

ht  
Angriffe  
eführten  
für jeden  
Zivilisten  
rtlich

sch

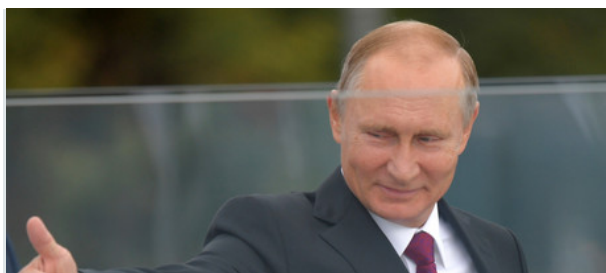
schnitt  
licke in  
de bei

Am Donnerstag musste sich Twitter vor dem US-Kongress erklären. Hintergrund ist die Anschuldigung, Russland habe den Kurznachrichtendienst für Propagandazwecke eingespannt, um die US-Wahlen zu beeinflussen. Wie bei Facebook verlief die Erhebung im Sande.

Am Donnerstag musste sich das Führungspersonal von Twitter im US-Kongress hinter verschlossenen Türen den Fragen der Senatoren stellen. Anlass war der Vorwurf, Russland habe Twitter zur Verbreitung von Propaganda genutzt, um die US-Präsidentenwahlen zu beeinflussen.

Nachdem der Dienst dazu aufgefordert worden war, 450 Konten zu überprüfen, die von Facebook als Fakes und mögliche russische Bots markiert worden waren, fand Twitter 22 entsprechende Accounts auf seiner Plattform. Die Konten wurden wegen des Verstoßes gegen die Richtlinien wie der Verbreitung von Spam mittlerweile gesperrt. Twitter löschte zudem 179 "verwandte oder verlinkte Konten", die ebenfalls gegen die Nutzungsbedingungen verstießen. Keines der 201 Konten sei als Anzeigenkunde registriert gewesen, so das Unternehmen. In einer [Erklärung von Twitter](#) heißt es:

”



**Denner  
Polizeiakademie**

**5  
US Air Force:  
Keine böse  
Absicht - Wir  
sammeln  
biologische  
Proben von  
Russen für  
normale  
Forschung**



## DER FEHLEND PART

Blicke und  
Ausweiskontrollen?  
Deutsch-  
Pakistaner über  
sein Leben in  
Sachsen



*Twitter respektiert zutiefst die Integrität des Wahlprozesses, der ein Eckpfeiler für alle Demokratien ist. Wir werden Twitter weiterhin gegen Manipulationsversuche stärken, einschließlich schädlicher automatisierter Konten und Spam sowie andere Aktivitäten, die gegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen.*

Gegenüber dem Kongress offenbarte die Online-Plattform, das RT, RT America und RT Español zusammen 274.100 US-Dollar für Werbekampagnen auf Twitter ausgegeben haben, die "eindeutig oder potenziell auf den US-Markt abzielten". Dabei handelte es sich laut Twitter vor allem um Tweets mit Verweisen zu eigenen Nachrichtenbeiträgen. Durch Anzeigen bei Twitter kann man beispielsweise seine Tweets mehr Nutzern oder bestimmten Zielgruppen anzeigen lassen.

**Mehr zum Thema:** [Macron führt faktenfreien Krieg gegen "betrügerische Propaganda" von RT](#)

**Werbung zielt tatsächlich auf Kundengewinnung?!**

RT-Chefredakteurin Margarita Simonyan sagte, ihr sei nicht bewusst gewesen, dass das Schalten von Anzeigen in einer entwickelten Demokratie wie den Vereinigten Staaten als verdächtig oder schädlich angesehen wird. Simonyan erklärte weiterhin:

**Lesen Sie auch auf unserer Webseite**

**Mehr Nähe zu Russland in Nahost durch Trumps "Amerika-Zuerst-Politik"**

**Norwegische Spezialkräfte bergen abgestürzten russischen Helikopter**

**China: Zwischen Aufrüstung und Friedensmissionen**



**Russische Flugzeuge bombardieren Terrorstellungen in Syrien**

„ Das zwingt uns, einen Schritt weiter zu gehen und klarzustellen, dass wir auch Geld für Werbung auf Flughäfen, in Taxis, auf Plakaten, im Internet sowie in Funk und Fernsehen ausgegeben haben. Sogar CNN strahlte unsere Werbeclips aus. Ähnliche Kampagnen werden übrigens von US-amerikanischen Medien im russischen Segment von Twitter durchgeführt. Es wird sehr interessant sein, herauszufinden, wie viel sie dafür ausgeben, und auf wen sie zu welchem Zweck abzielen.

### Keine Verbindungen zum US-Wahlkampf

Während des US-Präsidentschaftswahlkampfes im vergangenen Jahr hat Twitter nach eigenen Angaben tausende Konten gelöscht, die auf unzulässige Weise in den Wahlprozess eingegriffen haben sollen. Dazu zählten beispielsweise Einträge, in denen fälschlicherweise behauptet wurde, man könne seinen Stimmzettel in Form eines Tweets abgeben. Die Inhalte der gelöschten Einträge wurden dem Kongress mitgeteilt. Der Kurznachrichtendienst merkte dazu an, dass keines dieser Konten einen "offensichtlichen russischen Ursprung" hat:

„ Wir haben kein Konto gefunden, das mit diesen Aktivitäten in Verbindung steht, und einen offensichtlichen russischen Ursprung hat. Einige dieser Konten wurden anscheinend automatisiert betrieben.

Den Einlassungen des Unternehmens zufolge kann kaum noch die Rede davon sein, Russland habe

**Österreichischer Grünen-Politiker tritt nach Belästigungsvorwürfen zurück**



**Wir** Werbe-Links  
**Empfehlen**

**Platz demnächst eine Immobilienblase? 3 Gründe warum Sie...**

Homeday

**MH17-Theorien: Kann SU-25 Kampfjet eine Boeing abschießen?...**

**Lohnt sich der Wohnungsverkauf in...**  
immobilie-richtig-verkaufen.de

**Russisches Verteidigungsministerium um antwortet Von der**

Twitter für eine Propagandaoffensive genutzt, um die US-Wahlen zu beeinflussen. In diesem Zusammenhang hat Twitter keinen einzigen Account identifiziert. Die 201 gesperrten Konten mit russischem Bezug wurden wegen Banalitäten wie Spam-Verbreitung gesperrt. Es wurden keine Belege vorgelegt, ob es überhaupt eine Verbindung dieser Konten zur russischen Politik gibt.

**Leyen: "Wir sind,...**

von Taboola

### **Unbequeme Fakten als Ausdruck falschen Bewusstseins**

Zum Vergleich: Weltweit entdeckten die automatisierten Systeme von Twitter pro Woche 3,2 Millionen verdächtige Konten. Wohl weil sich die von Twitter dem Kongress mitgeteilten Untersuchungsergebnisse wenig für eine anti-russische Stimmungskampagne eignen – was deutsche Medien dennoch **nicht abhält**, es **dennoch zu tun** – zeigte sich der Senator Mark Warner, der eine führende Rolle im Geheimdienstausschuss spielt, nach der Zusammenkunft enttäuscht. "Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass sie verstehen, wie ernst das Problem ist" schrieb er bei Twitter.



### **Viel Lärm um nichts: Russische Facebook-Anzeigen**

Der Vorwurf, Moskau habe sich zugunsten Donald Trumps in den US-Wahlkampf eingemischt, bekam

kurzfristig neue Nahrung, nachdem Facebook Anfang des Monats bekannt gegeben hatte, dass etwa 470 vermutlich von Russland aus gelenkte Accounts 3.000 Anzeigen im Gesamtwert von 100.000 US-Dollar geschaltet hätten, um die öffentliche Meinung in den USA zu manipulieren.

### **Mehr zum Thema:** [Endlich aufgeklärt dank US-Geheimdiensten: Russen kippten US-Wahl via Facebook-Werbekampagne](#)

Trumps unterlegene Rivalin Hillary Clinton hatte unmittelbar [nach ihrer Niederlage](#) Russland für die Schlappe verantwortlich gemacht. Natürlich griff sie auch die jüngste Einlassung von Facebook auf, um sich [wieder einmal](#) als Opfer einer russischen Propagandaintrige darstellen zu können. Die Sache hat allerdings einen Haken: Die für die Demokraten ins Rennen gegangene Clinton hat für ihren Wahlkampf insgesamt [1,4 Milliarden US-Dollar](#) investiert. Wie 100.000 US-Dollar da einen ernsthaften Unterschied machen sollen, bleibt ihr Geheimnis.

Kein Geheimnis ist jedoch, dass die "große Mehrheit" der auf Facebook von russischen Accounts geschalteten Anzeigen [laut dem Sicherheitschef](#) des Unternehmens, Alex Stamos, nichts mit der Wahl oder einem bestimmten Kandidaten zu tun hatten. Auch Google [verkündete](#) vergangene Woche laut der Agentur Reuters, es habe [keinerlei Belege](#) dafür finden können, dass Russland Werbeschaltungen genutzt hätte, um die US-Wahlen zu beeinflussen.

Ohne  
direkt auf  
die  
Russland



RUSSLAND



**Mehr lesen: [Zapad 17: Stille in den polnischen Medien nach Ausbleiben des 3. Weltkrieges](#)**

zugeordneten Werbeanzeigen einzugehen, erklärte Facebook-Chef Mark Zuckerberg am Mittwoch, dass für Werbekampagnen auf der Plattform hunderte Millionen US-Dollar ausgegeben werden. "Das ist tausendmal mehr als irgendeine problematische Werbeanzeige, die wir gefunden haben". Zu einem vor Tagen von US-Präsident Donald Trump geposteten Tweet, in dem der Präsident Facebook vorwirft, schon immer gegen ihn gewesen zu sein, [sagte Zuckerberg](#):


„ *Trump behauptet, Facebook ist gegen ihn. Die Liberalen sagen, wir haben Trump geholfen. Beide Seiten regen sich auf über Ideen und Inhalte, die ihnen nicht passen. Aber so ist es nun mal, wenn man eine Plattform betreibt, die allen Ideen offensteht.*

## Facebook mauschelt mit Clintons

### Wahlkampfmanager

So ganz im Unrecht dürfte Trump mit seiner Einschätzung allerdings nicht sein. Darauf wies Julian Assange in der Nacht zu Freitag in einem Tweet hin. Der WikiLeaks-Gründer rief in Erinnerung, dass Clintons Wahlkampfmanager John Podesta insgeheim mit Facebook-Geschäftsführerin Shery Sandberg kooperierte, wie aus E-Mails hervorgeht, die vergangenes Jahr von WikiLeaks veröffentlicht wurden.

Subject: Happy New Year	• Weds Mar 4: Weekly Earned Media Call
Wishing you a happy New Year. 2015 was challenging, but we ended in a good place thanks to your help and support. Look forward to working with you to elect the first woman President of the United States.	• Thurs Mar 5: NYC- o 10-11 am: Gender Research w/Sheryl Sandberg
nt HRC to win badly. I am s She came over and was mag	b 20, 2015, at 6:22 PM, Cheryl Mills .mills@gmail.com> wrote: e arranged for *Sheryl Sandberg and her researche le March at 10am to step through the research on gend hip by *. The HRC meeting begins at 11am.



**Julian Assange** ♦  
@JulianAssange

Podesta emails reveal that Facebook COO Sheryl Sandberg wanted Hillary Clinton to win "badly", provided research to her in March 2015 and met privately with her on multiple occasions.  
[wikileaks.org/podesta-emails/](http://wikileaks.org/podesta-emails/)

00:54 - 29. Sep. 2017

1.531      15.435      16.693

"Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, damit zum ersten Mal eine Frau zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wird", [schrieb Podesta](#) im Januar 2016. Sandberg erwiderte, sie sei "begeistert" angesichts der Fortschritte, die Clinton mache. Ein halbes Jahr zuvor schon hatte sie Podesta [mitgeteilt](#), sie wünsche sich "sehr stark" ("badly"), dass Clinton die Wahl gewinnt. "Ich helfe, wo ich nur kann."

Unter dem Hashtag [#FacebookLeaks](#) äußerten Nutzer der Plattform daraufhin ihren Unmut über die ihrer Ansicht nach bestehende Heuchelei der Demokraten, die so viel Zeit und Mühe mit der Suche nach möglichen Verbindungen zwischen Moskau und Trump aufbrächten und dafür die sozialen Medien untersuchten, während sie insgeheim selbst mit Facebook gemeinsame Sache machten.



FACEBOOK GEMEINSAMIE SACHE MACHEN.

## Von der bloßen Regionalmacht zum omnipotenten globalen Strippenzieher

Die US-Geheimdienste machen nach wie vor Russland für die Veröffentlichung der Podesta-E-Mails verantwortlich, obwohl die forensischen Beweise [dagegen sprechen](#). Wenn es gegen Moskau geht, lassen sich Medien, Politik und Behörden in den USA jedoch schon lange nicht mehr von Beweisen aufhalten. Russische Hacker, Trolls und Bots sind demnach auch für die [Katar-Krise](#) verantwortlich, für die angespannte Lage in Katalonien im Zusammenhang mit dem [Unabhängigkeitsreferendum](#) oder auch für die [Eskalation des Streits](#) zwischen Donald Trump und der US-Football-Liga.

Vor vier Jahren hatte der damalige US-Präsident Barack Obama Russland noch als eine Regionalmacht bezeichnet. Inzwischen führen für Washington alle Wege nach Moskau.

**Mehr zum Thema:** [Geheimdienstliche Albernheiten: US-Dienste können Russenhacks nicht beweisen und poltern gegen RT](#)

**Tags:** [Donald Trump](#), [Facebook](#), [Medien](#), [Propaganda](#), [RT](#), [Russland](#), [USA](#), [Wahlen](#), [Wahlkampf](#), [International](#)

## Auch interessant

Sponsored Links

**Video eines kollektiven sexuellen Missbrauchs von junger Frau in öffentlichem Bus schockt Marokko**

**Deutsche Bank: Kein echtes Gold mehr**

### Stephen Hawking im RT-Interview: Das Genie wirft einen Blick in die Zukunft

### Bulgarien: „Wir werden Washingtons idiotisches Spiel nicht mitspielen.“

### Siehe dieses Spiel für 1 Minute und sieh wieso jeder süchtig danach ist

Vikings: Gratis Online Spiel

### Der Himmel über Spanien - Eine wahre Sternenpracht

Spanisches Fremdenverkehrsamt

### Auto-Diagnosegerät erobert Deutschland im Sturm. Die Idee? Genial.

Uberfix MD


### Anlegen mit ETFs. Tipps und Tricks. Jetzt beim VZ informieren

VZ VermögensZentrum

by Taboola

## Beliebt in der Community



<p><b>PROFESSOR STEPHEN HAWKING: „DIE</b></p> <p><b>AIR4000</b> 4h</p> <p>Der Typ mit seinen</p>	<p><b>SCHULD AM KOMMUNISMUS SIND</b></p> <p><b>VirginWho</b> 10h</p> <p>In JEDEM Krieg gibt es</p>	<p><b>MEHR NÄHE ZU RUSSLAND IN NAHOST</b></p> <p> <b>ragner05</b> 2h</p> <p>Trotzdem ich vielleicht</p>
--	--	--

Auserungen, ob sie...

verbreiten, da ein...

nicht ganz ungebildet...

## Gespräch (25)

Sortieren nach **Beste** ▼
 Anmelden


**Politbajazzo** ★ Anführer

Wieder mal ein Sturm im Wasserglas. Die US-Strategen schaden ihrem eigenen Ruf, wo sie nur können. Weiter so Jungs!! Schafft Euch selber ab! Das wäre für die ganze Welt ein Segen!

Antworten

· Teilen

· 25 Likes ·  
**techniker68** ★ Anführer → Politbajazzo

hab ich was verpasst?  
welcher POSITIVE Ruf ist gemeint? <off>

Antworten

· Teilen

· 9 Likes ·  
**KARLSEN** ★ Anführer

Seltsamerweise untersucht der US-Kongress keine kriegsanstiftenden und massenmordvorbereitenden Inhalte des E-Mail-Verkehrs der Fr. Killary Clinton.

Warum denn wohl, wenn die Amis so friedens- und freiheitsliebenden, liberalen und Menschenrecht achtenden Gestalten sind?

Ach sorry, fast vergessen... Die Amis bomben ganze Regionen nider, ohne die Bevölkerung "demokratisch" zu befragen, was sie davon hält. "demokratisch" und

beitragen, was sie davon halten, demokratisch und einvernünftig zerbombt zu werden.

Schreibe ich etwa zu zynisch, oder eher im Sinne der klassischen Demokratie in ihrem ursprünglichen Sinne?

Antworten

· Teilen

· 18 Likes ·  



**Hans Dieter Franke**  Anführer → KARLSSEN

Trump ist der Erwählte der Erwählten Clinton nicht aber Hillary hat schauspielerisches Talent bewiesen "todkrank" das war Oscar-reif

Antworten

· Teilen

· 1 Like ·  



**Kutusow**  Anführer → KARLSSEN

Es ist doch noch viel schlimmer! Diese Verbrecherbande mischt sich überall auf der Welt in Wahlen ein, mit Geld, mit Erpressung, mit Waffenlieferungen ... und wenn andere das tun (würden) dann ist das nicht erlaubt! Der Obama hat selbst in aller Öffentlichkeit erklärt, wird natürlich von der deutschen Lügenpresse unterschlagen, dass die USA nachhelfen, wenn ihre Forderungen nicht erfüllt werden, zur Not auch mit militärischen Mitteln!

Antworten

· Teilen

· 8 Likes ·  



**rmt222**  Anführer

Mensch sind die Russen gut, daß sie all das so geschickt verbergen können. (Sarkasmus off)

Antworten

· Teilen

· 16 Likes ·  



**Russian Hacker** ★ Anführer → rmt222

*Beantwortet*  
Klar wie Kloßbrühe! Wenn man keine Spuren findet die nach Russland führen, ist das doch erst recht ein Anzeichen dafür, dass wir Russischen Hacker das waren. Das ist nur eines unserer vielen Qualitätsmerkmale...

Antworten

· Teilen

· 4 Likes ·  



**Mikky69** ★ Anführer → rmt222

Wir sollten uns langsam dran gewöhnen nicht mehr "vom Russen" zu reden ,sondern zukünftig vom "Allmächtigen"....

Antworten

· Teilen

· 2 Likes ·  



**Hesse8990** ★ Anführer → Mikky69

Wie kommen Sie denn darauf?

Antworten

· Teilen

·  



**Wahrheit186** ★ Anführer

ich halte die Amis schon lange nicht mehr für voll geschäftsfähig. 80% der Polit- und Elitenriege gehören normaler Weise in eine Irrenanstalt.

Antworten

· Teilen

· 9 Likes ·  



[ENG](#) [العربية](#) [ESP](#) [РУС](#) [FR](#)

---

<a href="#">Ausland</a>	<a href="#">Analysen</a>	<a href="#">ИНОТВ</a>	<a href="#">Impressum</a>
<a href="#">Inland</a>	<a href="#">Reportagen</a>	<a href="#">RTД</a>	<a href="#">Über uns</a>
<a href="#">Wirtschaft</a>	<a href="#">Interviews</a>	<a href="#">RUPTLY</a>	<a href="#">Nutzungsbedingungen für die Kommentarfunktion</a>
<a href="#">Gesellschaft</a>	<a href="#">Videos</a>		
	<a href="#">Sendungen</a>		
	<a href="#">Meinung</a>		

RT Deutsch  
© 2005 - 2017